Tierwohl-Preis: Mit guten Ideen jetzt bewerben

17. März 2017

München – Um die Haltungsbedingungen für Nutztiere in Bayern weiter zu verbessern, hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner auch heuer wieder einen „Tierwohl-Preis“ ausgelobt. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Gesucht werden besonders gelungene Praxisbeispiele und findige Lösungen, mit denen sich das Wohlbefinden von Rindern, Schweinen, Pferden oder Geflügel in bayerischen Ställen verbessern lässt. „Schon mit kleinen baulichen, technischen oder organisatorischen Veränderungen lässt sich oft viel bewirken“, sagte der Minister. Das hätten die bisherigen Preisträger eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die prämierten Lösungen und Ideen sollen anderen Landwirten als Anregungen für ihren eigenen Betrieb dienen. Der bereits zum vierten Mal ausgelobte Preis ist ein Baustein in Brunners Initiative für tiergerechte Haltungsbedingungen.

Für den „Nutztierwohl-Preis“ können sich alle landwirtschaftlichen Nutztierhalter bewerben, mit ihrem Einverständnis können sie auch von Dritten vorgeschlagen werden. Die Vorschläge müssen bis zum 14. Mai 2017 eingereicht sein, entweder per Post mit dem Stichwort „Nutztierwohl-Preis 2017“ beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstr. 2, 80539 München, oder per Mail unter nutztierwohlpreis@stmelf.bayern.de. Aus den eingereichten Vorschlägen ermittelt eine siebenköpfige Experten-Jury dann einen oder mehrere Sieger. Die Auszeichnung wird der Minister im Herbst den Preisträgern persönlich überreichen. Die detaillierten Teilnahmebedingungen und weitere Infos zum Wettbewerb gibt es unter www.landwirtschaft.bayern.de/nutztierwohlpreis.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers